

Wir trauern um Norbert Meder
1947-2026

Am 24. Juni 2026 ist unser langjähriges Beiratsmitglied Norbert Meder unerwartet im Alter von 79 Jahren gestorben. Wir trauern um einen engagierten Freund und Berater, der die Aktivitäten unserer Stiftung seit ihrer Gründung begleitete und ihr in guten wie in schlechten Zeiten zur Seite stand.

Norbert Meder hatte Philosophie, Mathematik und Pädagogik studiert. Nach Promotion und Habilitation im Fach Pädagogik gründete er 1986 die Janus Projekte GmbH, in der er Publikationen zur kritischen Regionalgeschichte verlegte und in Anwendungsbereichen der Informatik tätig war. Sechs Jahre später übernahm er an der Universität Bielefeld eine Professur für Informatik im Bildungswesen. 2001 wechselte er an die Universität Duisburg-Essen, wo er bis 2012 die Professur für Allgemeine Systematische Pädagogik innehatte.

Kurz nach der Gründung der Janus Projekte setzte sich Norbert mit unserer Stiftung in Verbindung. Er übernahm die Herstellung und den Druck unserer Zeitschrift „1999. Zeitschrift für Sozialgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts“. Auch machte er uns mit den Auswirkungen der aufkommenden PC- und Internet-Ära auf die historische Forschung und Publizistik vertraut. In dieser Zeit war er selbst an der Entwicklung einer neuen Programmiersprache (R-Base) beteiligt. Mit diesem Fachwissen im Hintergrund beriet er das erste große Editionsprojekt der Stiftung über die sozialpolitischen Strategien der „Deutschen Arbeitsfront“.

Auch in den folgenden Jahrzehnten unterstützte uns Norbert mit Rat und Tat – keineswegs nur auf seinem Fachgebiet, sondern auch bei unseren Debatten über weitere Forschungs- und Publikationsvorhaben und die Verortung unserer Stiftung auf dem Gebiet der kritischen Geschichtsschreibung.

Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts

Karl Heinz Roth und Angelika Ebbinghaus